



Sammlung Theaterzettel

Aida

Wüst, Philipp

1935-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 181

Sonntag, den 17. Februar 1935

Miete G Nr. 14
Sondermiete G Nr. 7

1. Gastspiel Helge Koswaenge, Staatsoper Berlin

Aida

Große Oper in vier Akten von
Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König
Amneris, seine Tochter
Radames, Feldherr
Ramphis, Oberpriester
Amonasro, König von Aethiopien,
Aidas Vater
Aida, äthiopische Sklavin
Ein Bote
Eine Priesterin

Werner Wuthinor
Irene Ziegler
Helge Koswaenge a. G.
Heinrich Hölzlin

Wilhelm Frieloff
Dorle Fschille, Städt. Bühnen, Chemnitz a. G.
Fritz Barilting
Gussa Heiken

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Bühnenbilder: Eduard Pöffler. — Chöre: Karl Klauß. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz

II. Akt:

Mohrentanz.

Schwertertanz, ausgeführt von Annie Heuser, Walter Kujawski und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.